

15. Dezember 2005
Wienweb.at

Au-Protest Umweltschützer wappnen sich



Die Lobau-Besetzer wappnen sich gegen rechtliche Schritte. Sie haben einen Rechtshilfefonds gegründet. Greenpeace hofft auf zahlreiche Spenden. Mit dem Geld sollen die Umwelt-Aktivisten im Fall einer Klage unterstützt werden.

Seit Wochen verhindern sie die Probebohrungen der ASFINAG für den geplanten Lobau-Autobahntunnel. Die ASFINAG überlegt bereits rechtliche Schritte. Der Protest hätte schon enorme Kosten verursacht.

Die Stadt Wien hat bisher von einem Polizei-Einsatz abgesehen. Möglich wäre eine Besitzstörungsklage, da die Au-Besetzung auf Grund und Boden der Stadt statt findet. Das Thema wird auch den Gemeinderat am Freitag beschäftigen. (gs)

Link zum Online-Artikel:

<http://www.wienweb.at/content.aspx?id=121798&cat=22&channel=2>